LIFE'S A LESSON

BEN SIDRAN

1983 besuchte der New Yorker Jazz-Pianist, -Keyboarder und -Sänger Ben Sidran aus Anlaß des jüdischen Neujahrsfests einen „alternativen" Gottesdienst in der „Gates Of Heaven"-Synagoge, der ältesten freistehenden im US-Staat Wisconsin: „ein Treffen von Freunden, geleitet von einer jungen Frau, die aus der Thora las. Ab und an sang sie mit der Gruppe einen Song und begleitete sich auf einer alten Gitarre. Nach dem Gottesdienst erzählte ich ihr, wie sehr ich diese Erfahrung genossen hatte..." Ein Gespräch mit Folgen: Schon im Jahr darauf übernahm Sidran die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und entschloß sich schließlich, die hebräisch-liturgischen Lieder mit Jazz-Elementen zu verschmelzen, um sie im New Yorker Skyline-Studio für sein GoJazz-Label aufzunehmen. Sechs Jahre nahm das ambitionierte Projekt in Anspruch, und nun liegt das Ergebnis vor: 15 Songs, eingespielt von Danny Gottlieb, Randy Brecker, Lee Konitz, Joshua Redman, Steve Khan, Carole King, Dave Liebman, Mike Mainieri, Andy Narrell und und... Eine mehr als 20köpfige Besetzung plus Kinderchor, die aus „Life's A Lesson" eine Lektion macht für alle, die nicht glauben wollen. Zum Beispiel, daß im Gewimmel solcher All-Star-Treffen die Musik nicht zwangsläufig auf der Strecke bleiben muß. Die klingt hier in jeder Minute so intim und anrührend, daß man den Hut zieht. Wirklich ein Ausnahmealbum. (TIS/GoJazz vBr 2170 2; Spieldauer: 60:23)